

VERZEICHNIS DES 2ten GEMEINDEBUCHS VON 1821  
Abschrift aus dem Saalbuch

SEITE	TEXT
3	Beschreibung des Fleckens
4-9	Gemeine Steg (Straßen) innerhalb des Fleckens Gemeine Steg (Straßen) außerhalb des Fleckens
10 -11	Streit mit Scharenstetten und Temmenhausen wegen dem Schneebahnen
12	Hülen und Wasserleitungen
13	Bebaute Gemeindeplätze
14	Bettelhaus am Kappelgarten
17	Wirtschaften-Becken und Metzger
18	Zehntssteuer 1587 Vertrag
20	Kirchensatz-Pfarr-Recht- Frühmeß Zehntrecht Hegni (Zehntsteine und Bezirk) Zehnstein vom
21	Kloster Kaisheim auf der Laube
22	Hohenaspn 1713 ausgestockt 74,4 Jhrt
23	Zehntstroh-Graszehnten Gärten und Wiesen
24	Flachs –Obst- und Krautzehnten
25	Blutzehnten
26 -27	Pfarrer Vigillien von Haus und Gütern (Beachte Fußnote62-74) Salbuch 1536
28-29	Pfarrer Vigillien Machtolsheim Zelg/Gärten Zehntfreie Güter
30-35	Zehntfreie Güter Oesch Nellingen-Wiesensteig
36	Gemeindenutzen- Pärchgenuß
38	Waiden und Bauholz
39	Brennholz-Früchten-Heu.Und bekommt jeder Gemeinder bei 4 Klafter Holz
40	BÜRGERRECHT Wagensteuer –Haltung von Faßelvieh
41-42	Zehntfreie Gemeindeäcker
43	Wo ehehin ein Bronn gegraben wollen
44	Zehntfreie Gemeind Güter,das Hintere Hagenbuch oder Branzen Maad genannt, welches 1521 vom Gottes Haus Elchingen (Kloster) um 80 fl erkauft, Zehntfrei
45	Bahnholzer Hüle
46-47	Zehntfreie Gemeindeäcker- Bermaringer Steig gehende Wege-Hegni genannt- Hinten auf den Weg von Nellingen nach Blaubeuren
48	Bürgerliche Gemeindeäcker, auf hohen Aspen 27. 5. 1716.

- 49 93 Gemeinderechte Häuser  
Ausgeteilte Krautgärt.1587-1712-1749-1803
- 50 Bürgerliche Gmeind Mäder-Zehntfreie Gmeind  
Widderstall- Thalacker-rauhen Stich-durch Thal  
Mäder von Gottes Haus Elchingen-Zehntfrei  
erkauft.  
93 Gemeinderecht habende
- 51-61 Gemeinde-Theile Ulmer Thal-Kappenhalde  
Zehntfrei ausgeteilt 13. Mai 1809  
Zum Beispiel: Haus Nr 1, Michael Eitle  
½ Jchrt Hohen Aspen, ½ Jchrt+198 Ruthen  
auf dem Widderstall,1/8 TW Krugstal ,  
95 ½ Ruthen im Ulmer Thal,4Krautgärten Zehntfrei u.s.w
- 62-63 Von Eröffnung des jungen Gehäu 12.Juni 1666- 9. Dez.1996  
und 1593. Bewuchsanflug—das Kräutern
- 64-67 Brandhau 33 Jchrt
- 68-73 Bahnholz 196 ½ Jchrt
- 73-75 Hohen Aspen 27 Jchrt
- 75-76 Unreinen + Lachenhau 18 Jchrt
- 76-78 Aichholz 26 Jchrt
- 79-82 Meierwies + Löhr 57 Jchrt
- 82-83 Läuber-Häulen oder Streithölzlen ( Jakob Reutter  
von Machtolsheim)
- 84 Herrschaftsacker Lauberhäule-Hinter Harthausen –Büschau
- 85 Vordere Harthausen –Ummeis
- 86-89 Eigene Waldungen mit Holz überwucherte Mädher  
Untere Meierwiese-Hintere Hagenbuch-oder Brantzen Maad  
Vom Kloster Elchingen gekauft 1927 für 80 fl  
Amtmann in Merklingen -- Gilgen von Tann  
Rauhen Stich ins Thal-Lauber Maad-Johann Kröll Nr 64,  
Barthle Danzer Nr 51,Johann Söllen Maierbauer Nr 58,  
Kunireiti wo das Forstholz anfängt, Themmenhauser Maad  
Anfängt-Mutter uschla Maad

- 90-91 Gaisrücken und Uhlmanns Halden vom ersten Stein 44  
145 Ruthen unten am Berg herum im sogenannten Ulmer  
Thal, das Lauben Maad rechts lassend, zum  
Stein an dem rauhen Stich.
- 92 Lauben Maad- Tagwerk hat Maadrecht, muß nach  
Kaisheim Rechnütz bezahlen 6 Schilling Heller.
- 93 Herrschaft Waldungen
- 94 Von gemeine Diensten—der Anwald
- 95-96 Das 12 Gericht----- der 24er Rath
- 97-98 Der Heiligenpfleger-Witwen+Waisenpfleger-Schulmeister-  
Mößmer-die Läuteordnung
- 99-103 Zu geben für den Mößmer-Laib Brot u.s.w.
- 103 Organisten-Schulprovisor-Zinken+Posaunisten  
Orgel Tretter
- 104-106 Vom Untergang-Pfechtmeister
- 108-109 Brod-Schauer
- 110-111 Bierschauer
- 111-112 Fleisch-+Roßschauer
- 112-114 Feuerschauer-und Ordnung
- 114-115 Kirchen-Aufseher
- 115-116 Kornmeßer-Kaiserheimischen Laubengöld  
Früchten den Kasten hinauf-Frühmeßgölt
- 116 Heimbürgen
- 116 Dienstsetzer
- 117 Holz ausgeben
- 117-118 Bittel +Amtsknecht

- 118 Vom Feldschützen
- 119-122 Hirten
- 122-124
- 124 Hebammen-Thurmwächter-der Einnäherin
- 125 Todengräber
- 125-129 Gränz gegen Machtolsheim
- 129 Gränz um den Driangel
- 130 Gränz gegen Drackenstein-Stein Nr 11 Theil  
Vom kleinen Widderstall ist Drackenstein zugefallen.
- 131 Gränz gegen Drackenstein und Gosbach-Beachte Fuß-  
note-rauhe Steine die den Zehnten von Groß Widderstall  
Scheiden. Waidlinie Goßbacher Gränz
- 132 Gränz gegen Drackenstein-Goßbach und Ditzenbach-  
Stein Nr 67 Leonhart Ruhland gehört das Unrichtige  
oder Kühlends Maad ( Groß Widderstall) mit Waidrecht
- 133 Gränz gegen Nellingen
- 136 Gränz gegen Nellingen und Aichen- auf der Lauben
- 137 Gränz auf der Lauben gegen Aichen und Scharenstetten
- 137 Gränz auf der Lauben gegen Scharenstetten  
Und Themmenhausen am Branzenmaad
- 138 Gränz gegen Bermaringen und Machtolsheim  
Und gehet bis zum 147ten Stein im Thal fort bis zum  
Hübschen Stein wo der Anfang gemacht worden, wo  
Inzwischen noch 6 GRENZSTEINE stehen, machen  
**1881 Schritt, im ganzen berechnet 46568 Schritt  
um Merklingen herum was die Markung einschliet.**

- 139 Im Jahr Anno 1801, das Ulmer Thal oder Teich bis zum Wörth, an die Gemeindegerechtigkeit haben **ausgetheilt** Gemeinderecht habende Mähder, im Stellengrund oder im Ulmer Teich.
- 142 **Anno 1806 Zehntfrei zu ewigen Zeiten**  
Waren die Entschädigungsstücke zum Gemeinderecht geschlagen und ausgetheilt **vom Kl. Widderstall 21 740 Qudr Ruthen**. Bei 93 Gemeintheile . **198 Qudr Ruthen** jeder.
- 145 15. May 1806 ausgetheilt Zehntfrei-Unter den Krautgärten, das Ulmer Teich genannt, bis auf den Löhler Berg so Wiesen sind, bis an das Hasen Gärtle. **Plan ist vorhanden.**
- 148 **Der Beiwohner Theile in der Kappenhalde die Bittweise erhalten. 20. März 1810. 176 ½ Ruthen.**
- 150 EXTRAKT über Georg Semles Vergleich bey seinem Maad Beym Hegenen 2. May 1807.  
Königlich Bairischer Schultheiß Johann Georg Baumann
- 151 Klage vom Hinz Ochsenwirt gegen die Gemeinde Merklingen wegen zu wenig erhaltenem Bauholz 1. Nov. 1844
- 155 Ab 155 Verzeichnis